



SONDERBERICHT

Wann ist zwingend ein Sonderbericht zu verfassen?

Spieler/ Trainer/ weitere Offizielle

- Feldverweis auf Dauer (immer, also Spieler und Spieloffizielle); auch gelb-rote Karte(n) gegen Teamoffizielle
- Vorkommnisse nach einem Feldverweis auf Dauer bzw. gelb-roter Karte (z.B. Beleidigung danach)
- Grobe Unsportlichkeiten vor und nach Ende der Strafgewalt des Schiedsrichters
- Spielabbruch

Zuschauer

- Rassistische oder grob unsportliche Äußerungen
- Pyrotechnik
- Eingriffe ins Spielgeschehen



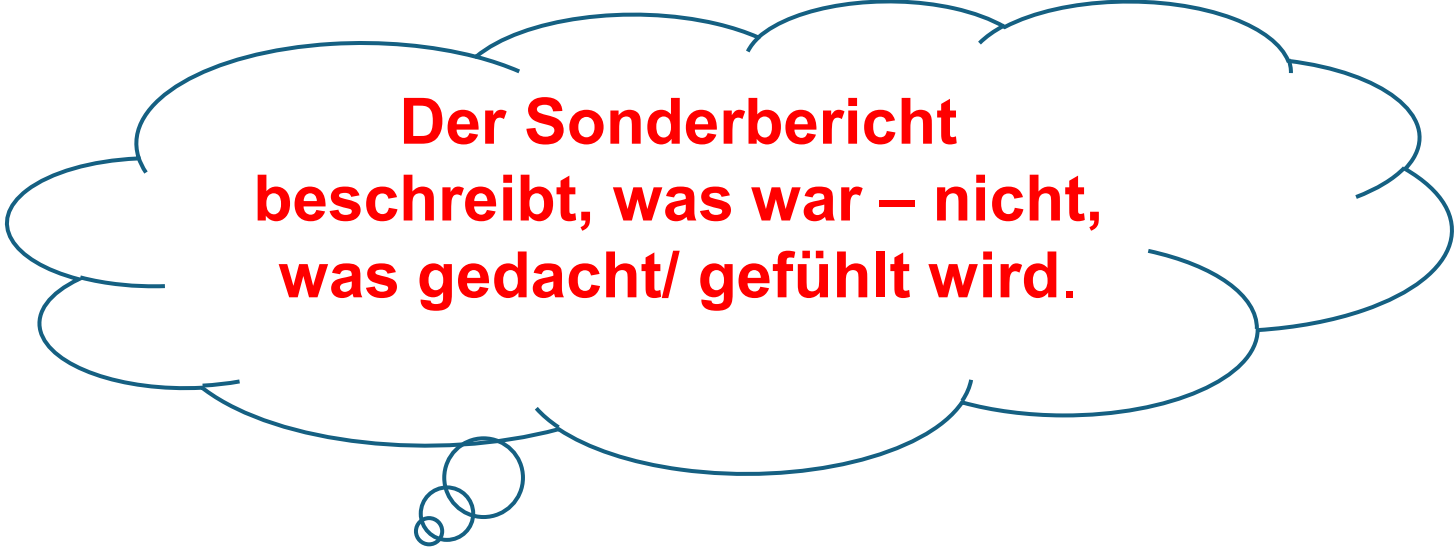
Wann ist zwingend ein Sonderbericht zu verfassen?

Sonstiges

- Externer Spielabbruchsgrund (z.B. aufgrund von Nebel oder Dunkelheit)
- Weitere außergewöhnliche Ereignisse (z.B. Manipulation- und Bestechungsversuche im Hinblick auf den Spielbericht)

Was muss ein Sonderbericht leisten?

- Ich-Perspektive
- Nur Beobachtbares
- Chronologisch
- Keine Absichten/ Emotionen
- Klare Begründung der Entscheidung
- Regelbezug ohne Paragraphenreiterei

A blue hand-drawn thought bubble with a small tail pointing towards the bottom left.

**Der Sonderbericht
beschreibt, was war – nicht,
was gedacht/ gefühlt wird.**

Die wichtigsten Prinzipien im Überblick

Vollständigkeit und Genauigkeit – die sechs W-Fragen

- Wer? (Name, Verein, Rückennummer)
- Was? (genaue Handlung)
- Wann? (Spielminute, ggf. Halbzeitpause, nach dem Schlusspfiff ...)
- Wo? (Ort des Geschehens auf dem Spiel-feld)
- Wie? (Handlungsablauf in der richtigen Reihenfolge)
- Welche Folgen? (z. B. Verletzung, Tumult, Unterbrechung ...)

Neuer Vordruck (ab der Saison 2026/2027)

Seite 1

SCHIEDSRICHTER - SONDERBERICHT

Spieldaten			
Paarung:	gegen		
Spielnummer:		Spielort:	
Spielklasse:		Staffel:	
Spieldatum:		Endstand:	Halbzeitstand:
SR-Daten: Name, Vorname - Verein			
SR:			
SRA 1:			
SRA 2:			
4. OF:			
Verfasser (wenn nicht SR):		Erstelldatum:	

Mehrere Sachverhalte vorhanden?	☐ Ja ☐ Nein	Wenn ja, wie viele?	1
---------------------------------	--	---------------------	---

Angaben zum Sachverhalt			
Betreff (z.B. Feldverweis, Spielabbruch, Zuschauerverfehlungen)			
Wer begeht das Vergehen? (z.B. Spieler, Trainer, Zuschauer)	Name, Vorname (falls unbekannt „unbekannter Zuschauer“)		
	Funktion/Rückennummer		
	Vereinszugehörigkeit		
Wann ereignete sich das Vergehen? (Minute)			
Wie war der Spielstand zu diesem Zeitpunkt?			
Wo war das Vergehen? (z.B. „15 m zentral vor dem Tor“, „linker Strafraumrand“, „Seitenauslinie Höhe Mittellinie“)			
Gegen wen richtete sich das Vergehen? (z.B. Mitspieler, Gegenspieler, SR)	Name, Vorname		
	Funktion/Rückennummer		
	Vereinszugehörigkeit		
Wo war der Ball zum Zeitpunkt des Vergehens? War er noch erreichbar / spielbar?	☐ Ja ☐ Nein	Meter ca.	
Wo standen SR / SRA zum Zeitpunkt des Vergehens? (ca. Entfernung)	☐ Ja ☐ Nein	Meter ca.	
War das Spiel zum Zeitpunkt des Vergehens unterbrochen?	☐ Ja ☐ Nein		
Gab es nach Wahrnehmung des Schiedsrichters eine vorausgehende Handlung gegen den Beschuldigten?	☐ Ja ☐ Nein		
Konnte der gefoulte Spieler weiterspielen?	☐ Ja ☐ Nein		
Wie und wo wurde das Spiel fortgesetzt?			
Evtl.: Welche Wirkung wurde bei der Spielfortsetzung erzielt? (z.B. bei Straf- oder Freistoß in Tornähe; nur bei besonderen Situationen)			
Evtl.: Verhalten des/der Beschuldigten nach dem Feldverweis/Vergehen (auf dem Platz / in der Kabine/nach dem Spiel)			

Neuer Vordruck (ab der Saison 2026/2027)

Seite 2

Ausführliche Beschreibung des Vergehens bzw. des Geschehensablaufs

Hier den Text einfügen.

Hinweise (bitte dann entfernen)

Bitte schildere den Sachverhalt zusammenhängend in Ergänzung zu den oben bereits tabellarisch erfassten Informationen. Dabei verwerte auch gerne die bereits o.a. Informationen (Minute, Spielstand, Ort des Geschehens, Dein Standort) zum besseren Verständnis nochmals im Fließtext.

Schildere nachvollziehbar was geschehen ist:

Dauer der Unterbrechung?

Persönliche Strafen?

bei Strafstoß: verwandelt oder nicht?

bei Beleidigungen: genauer Wortlaut?

bei Tätlichkeiten/groben Foulspielen: konnte verletzter Spieler das Spiel fortsetzen?

bei Spielabbrüchen: Verlauf des Spiels vor dem Abbruch; Vorverhalten der beteiligten Personen

Wie wurde das Spiel fortgesetzt?

Nutze dabei **BITTE NEUTRALE SCHILDERUNG OHNE JEGLICHE WERTUNGEN!**

Beispiele:

NICHT: Der Spieler Mustermann beleidigte mich mit den Worten...

SONDERN: Der Spieler Mustermann sagte zu mir...

NICHT: Der Spieler Mustermann beging in der 23. Minute eine Tätlichkeit gegen ...

SONDERN: Der Spieler Mustermann schlug in der 23. Minute ... mit der flachen Hand ins Gesicht.

Bitte achte auf Rechtschreibung und Grammatik!

Hinweis: Die in dieser Vorlage verwendeten personenbezogenen Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen und schließen weibliche, diverse und andere Formen mit ein.

Verteiler:



Vorab zur Freigabe als PDF-Datei an den Kreisschiedsrichterausschuss
(per E-Mail: fk.sbb.schiedsrichter@gmail.com)



Danach als PDF-Datei in DFBnet/Spielbericht hochgeladen

Die wichtigsten Prinzipien im Überblick

Sachliche und präzise Sprache – das korrekte Wording

- Kurze, verständliche Sätze.
- Fachbegriffe korrekt verwenden (z. B. „fahrlässig“, „rücksichtslos“, „brutal“).
- Keine umgangssprachlichen Begriffe („er ist ausgetickt“, „Spieler XY drehte durch“ usw.).
- Nur beschreiben, was selbst wahrgenommen wurde.
- Keine Aussagen wie „vermutlich“, „wahrscheinlich“ usw.
- Keine persönliche Meinung, keine Emotionen.
- Keine Wertungen („aggressives Verhalten“, „unfaire Aktion“) – stattdessen Fakten beschreiben („Spieler X schlug Spieler Y mit der Faust auf die Brust“).

Die wichtigsten Prinzipien im Überblick

Zeitform, korrekte Rechtschreibung und Lesbarkeit

- Berichte werden üblicherweise in der Vergangenheitsform (Präteritum) geschrieben:
„In der 60. Minute schlug Spieler XY ...“
- Fehlerfreie Schreibweise erhöht Professionalität und Glaubwürdigkeit.
- Absätze zur besseren Struktur nutzen.
- Sonderberichte in jedem Fall Korrektur lesen lassen.

Beispiel hartes bzw. brutales Foulspiel

Zu beschreibende Aspekte	Mögliche Beschreibungen
Art des Treffers	Volltreffer, gestreift, verfehlt
Trefferbild	Mit offener Sohle, mit dem Spann, Anzahl der Beine
Ort des Treffers	Über dem Knöchel, am Fuß/Schienbein/Wade/Knie
Beschreibung des Vergehens	Grätsche/Beinstellen/Tackling, gestrecktes/angewinkeltes Bein
Intensität des Vergehens	Aus vollem Lauf, aus dem Stand, mittleres Tempo
Vorherige Ereignisse	Täter hat Zweikampf verloren, Foul nach Eigenfehler, hitziges Spiel

Beispiel hartes bzw. brutales Foulspiel

Formulierungsvorschläge

- Mit hoher Geschwindigkeit lief der Spieler (Name) auf den Gegenspieler (Name) zu und grätschte ihm von der Seite mit beiden gestreckten Beinen heftig in die Beine. Dabei traf er den Gegenspieler und den Ball.
- Im Zweikampf um das Erreichen des Balles schlug der Spieler (Name) seinem Gegenspieler (Name) den Ellenbogen ins Gesicht.
- Der Spieler (Name) sprang (grätschte) während des laufenden Spiels im Mittelfeld von hinten in die Beine eines Gegenspielers (Name), ohne den Ball spielen zu können, da dieser ca. zwei Meter entfernt war, und traf ihn an (der Wade, dem Knöchel,...).
- Der Spieler (Name) grätschte kurz vor der Torauslinie seitwärts in die Beine eines Gegenspielers (Name), ohne den Ball spielen zu können, da dieser bereits im Tor war.
- Im Bereich der Eckfahne grätschte der Spieler (Name) seinem Gegenspieler (Name) mit ausgestrecktem Bein und mit hoher Geschwindigkeit von hinten in die Beine, während dieser den Ball mit seinem Körper abschirmte, und traf ihn am Knöchel (Schienbein,...)

Beispiel Verhindern einer klaren Torchance (Notbremse)

Zu beschreibende Aspekte	Mögliche Beschreibungen
Beschreibung des Vergehens:	Grätsche, Beinstellen, Tackling, Ziehen, Halten, Klammern, Handspiel
Beschreibung des Angriffs:	Dynamischer Konter, nach Standard (genau beschreiben!)
Entfernung des nächsten Verteidigers:	Ungefähre Angabe in Metern und Richtung bzw. Position
Beschreibung des Vergehens:	Grätsche/Beinstellen/Tackling, gestrecktes/angewinkeltes Bein
Beschreibung des Tempos des Angreifers und Verteidigers:	Angreifer im vollen Lauf, Verteidiger stand vor ihm oder lief hinterher
Ballkontrolle des Angreifers:	Ball am Fuß, Pass in den Lauf (hoher Ball spricht meist für Verwarnung)

Beispiel Verhindern einer klaren Torchance (Notbremse)

Formulierungsvorschläge

- Der Spieler (Name) brachte ca. 20 Meter vor dem Tor einen frei auf das Tor zulaufenden Gegenspieler (Name) durch Beinstellen (durch Halten ...) zu Fall.
- Der Spieler (Name) verhinderte durch (Halten, Beinstellen, Stoßen, Treten) seines Gegenspielers (Name) ca. 5 m vor dem Tor den Torschuss.
- Der Torwart (Name) spielte den Ball außerhalb des Strafraumes mit der Hand.
- Der Spieler (Name) verhinderte durch ein absichtliches Handspiel auf der Torlinie ein Tor.
- Der Spieler (Name) brachte den ballführenden Spieler (Name) durch ein Textilvergehen am oberen rechten Schulterbereich mit der rechten Hand zu Boden. Der Vorgang fand zentral vor dem Tor des Heimvereins circa 1 Meter außerhalb des Strafraumes statt. Der nächste Verteidiger befand sich etwa 10 Meter links versetzt neben dem Ort des Vergehens.

Beispiel Beleidigung

Formulierungsvorschläge

- Nach einer Entscheidung gegen den Spieler (Name) betitelte er (mich, seinen Gegenspieler, den gegnerischen Trainer, einen Zuschauer) mit den Worten: „...!“
- Nach einer Abseitsentscheidung zeigte mir der Spieler (Name) (einen Vogel, den Mittelfinger)
- Nach einer Verwarnung gegen einen Mannschaftskameraden bedrohte mich der Spieler (Name) mit den Worten: „...!“
- Nach einer Entscheidung gegen den Spieler (Name) im Mittelfeld sagte dieser zu mir / rief er: "...".

Grundsätze Erstellung Sonderbericht

- Spätestens 3 Tage nach dem Spiel hochladen des Sonderberichtes im DFBnet
- Ausschließliche Verwendung des Standard-Formulars
- Übersendung zur Freigabe an SR-Ausschuss per E-Mail:
fk.sbb.schiedsrichter@gmail.com
 - Ggf. Rücksprache zwischen SR und Ansprechpartner SRA
- Nach Freigabe durch den SR-Ausschuss hochladen ins DFBnet

